

Sella

Etappe 14

OBERRADEIN → GFRILL

min an der
einstr
meno sulla
ada del Vino

ZUR INTERAKTIVEN KARTE

BRENNERAUTOB

Auer – Ora

Montan an der
Weinstraße –
Montagna sulla
Strada del Vino

Neumarkt
– Egna

Mazon – Mazzon

Oberglen –
Gleno di Sopra

Mühlen – Molini

Truden im
Naturpark –
Trodena nel
Parco Naturale

Kaltenbrunn –
Montanefredde

Oberradein

San Lugano

Monte Corio –
Trudner Horn

Weißsee

Gfrill

Altrei – Anterivo

Laag

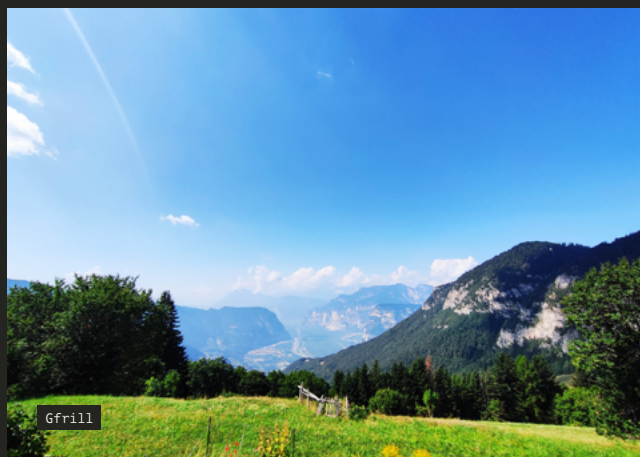
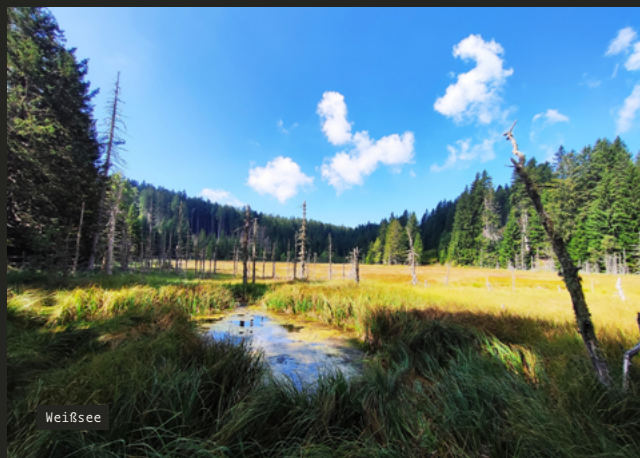
Capriana

SP71

Casatta

GRÜNWALD 1

© OpenStreetMap © Mapbox



Etappe 14

OBERRADEIN → GFRILL

+ Schwierigkeit: schwer

+ Dauer: 7.15 h

+ Länge: 20,1 km

+ Aufstieg: 846 m

+ Abstieg: 1.066 m

+ Höchster Punkt: 1.727 m

+ Tiefster Punkt: 983 m

Von Oberradein über die Trudner Horn Alm und vorbei am Weißsee nach Gfrill: eine ruhige E5-Etappe voller Panoramawege, Wälder und ursprünglicher Südtiroler Berglandschaft.

Von den stillen Höhen Oberradeins führt diese E5-Etappe durch die ursprüngliche Landschaft des Naturparks Trudner Horn bis nach Gfrill. Sanfte Almwiesen, schattige Wälder und aussichtsreiche Höhenwege prägen den Weg ebenso wie der versteckt gelegene Bergsee Weißsee. Immer wieder öffnen sich beeindruckende Panoramablicke auf die Dolomiten, das Etschtal und die umliegenden Südtiroler Berge. Über die Trudner Horn Alm und vorbei an urigen Höfen zeigt sich Südtirol hier von seiner ruhigen, authentischen Seite. Mit abwechslungsreichen Wegen, aussichtsreichen Passagen und dem kleinen Bergdorf Gfrill als Ziel verbindet diese Etappe Naturgenuss und alpine Weite zu einem besonders stimmungsvollen Abschnitt des E5. Diese moderate aber recht lange Tour begeistert vor allem durch ihre landschaftliche Vielfalt und die entspannte Atmosphäre fernab der großen Alpenübergänge.

WEGBESCHREIBUNG

Diese letzte auf Südtiroler Gebiet verlaufende Etappe startet in Radein (Oberradein) bei der Kirche. Die gesamte Route ist gut beschildert und führt uns durch die Orte Radein, Kaltenbrunn und Truden bis nach Gfrill oberhalb Salurn.

Man wandert westlich der Kirche vorbei nach Süden und folgt nach der Kirche dem kurzen Fußweg hinab zu einer asphaltierten Straße. Dieser folgt man nach rechts (Westen) abwärts bis zu ihrem Ende beim Wastlhof (ca. 20 Minuten von Oberradein). Nach dem Wastlhof führt eine steile kurvenreiche Forststraße (Weg Nr. 1) bis zur Hauptstraße. Sie wird überquert und dem Wanderpfad gefolgt, vorbei an kleinen Höfen und Gärten. Man überquert eine Holzbrücke, biegt dann rechts ab und befindet sich auf der Hauptstraße in Unterradein. Der Straße wird nun ein paar hundert Meter abwärts gefolgt und dann rechts auf den Wanderweg Nr. 7 abgebogen, der zum Weiler Kaltenbrunn führt.

In Kaltenbrunn wird der Hauptstraße (hier befindet sich ein Gemischtwarengeschäft) ein paar Meter nach rechts gefolgt und dann gleich links in die Straße aufwärts Richtung Truden eingebogen. Nach ein paar Kurven zweigt links ein Wanderweg ab, der nun – zum Schluss wieder über eine Asphaltstraße – bis zum Bergdorf Truden im Naturpark erwandert wird (etwa eine Stunde von Kaltenbrunn). Auch hier gibt es mehrere Läden und Einkehrmöglichkeiten.

Das Dorf wird auf der Hauptstraße (Nr. 59) durchwandert. Gleich unterhalb des Hotels Luvina wird links abgebogen und anschließend gleich nochmals scharf links. Nach einem Graben wird eine kleine Straße überquert und dann einer breiten Forststraße (immer den Schildern nach) gefolgt. Zwischendurch auf einem Wanderweg abkürzend wird nach einer ganzen Weile leicht ansteigend der Zissattel erreicht. Ab hier wird es nochmal steiler: über den Wanderweg Nr. 3 die Kehren einer Forststraße abkürzend wird nach 200 Höhenmetern vom Zissattel die Trudner Horn Alm erreicht.

Gleich nach der Trudner Horn Alm wird der linke Forstweg gewählt und nach etwa 300 Metern, bei einem markierten ab-

gesägten Baum noch einmal der linke der beiden Forststraßen (Nr. 483). Sie führt zum idyllischen Weißsee. Beim See zweigt links eine Forststraße ab, von der nach 750 m wieder links ein Steig abzweigt, der abwärts zu einer gemächlichen Forststraße führt. Nach 1,1 km auf der Forststraße zweigt in einer Linkskurve geradeaus ein Wanderweg ab, der abwechselnd über einen Steig und eine Forststraße teilweise steil und sehr steinig hinab in den schönen Bergweiler Gfrill auf 1.328 m führt.

Hier empfiehlt sich eine Stärkung im Gasthof Fichtenhof, man kann hier nicht nur sehr gute regionale Küche, sondern auch einen sensationellen Ausblick auf die Salurner Klause genießen.

HIGHLIGHTS

- + **Naturpark Trudner Horn**
Der Naturpark Trudner Horn ist der artenreichste Naturpark Südtirols und erstreckt sich zwischen dem Unterland und dem Fleimstal. Durch die Lage zwischen alpinem und mediterranem Klima entsteht eine außergewöhnliche Vielfalt an Pflanzen, Wäldern und Tierarten. Wanderer erleben hier stille Bergwälder, weite Almflächen und aussichtsreiche Gipfel wie das Trudner Horn. Besonders typisch sind die vielfältigen Blumenwiesen und die großen Mischwälder.
- + **Weißsee**
Der Weißsee liegt ruhig eingebettet in den Wäldern des Naturpark Trudner Horn nahe Truden. Der kleine Moorsee entstand in einer Senke auf porphyrhaltigem Untergrund und ist von Feuchtwiesen, Moorflächen und dichtem Wald umgeben. Besonders an windstillen Tagen spiegeln sich Bäume und Himmel eindrucksvoll im dunklen Wasser. Ein Rundweg führt durch die stille Landschaft und vermittelt die besondere Atmosphäre dieses geschützten Naturraums.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- + **Einkehrmöglichkeiten in Truden:** Mehrere Gastbetriebe und Cafés im Ortszentrum.
- + **Trudner Horn Alm:** Almwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeit auf dem höchsten Abschnitt der Etappe.
- + **Gasthof Fichtenhof (Gfrill):** Regionale Südtiroler Küche und Panoramablick auf die Salurner Klause. Ideal für die Einkehr am Etappenziel.

UNTERKÜNFTE

- + **Gasthof Fichtenhof (Gfrill):** Übernachtungsmöglichkeit direkt am Etappenziel.
- + **Weitere Unterkünfte in Gfrill:** Kleine Pensionen und Gasthöfe im Dorf und der näheren Umgebung. (Nicht explizit in der Etappenbeschreibung genannt, aber im Zielort vorhanden.)

EMPFOHLENER ZEITRAUM

JUN JUL AUG SEP OKT